






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.03.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 20. März 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend erheblich.

Gefahrenstellen bilden dabei steile Hänge der Expositionen West über Nord bis Ost sowie kammnahes Gelände aller Expositionen. Hier ist eine Schneebrettauslösung schon durch einen einzelnen Skifahrer/Snowboarder möglich. Die Tourenmöglichkeiten sind dadurch eingeschränkt, Skitouren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation. Achtung: gerade am ersten schönen Tag nach einer starken Schneefallperiode ereignen sich überdurchschnittlich viele Lawinenunfälle!

Ab dem späten Vormittag steigt die Lawinengefahr allgemein an. Vor allem in stark besonnten Hängen ist dann mit Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen, die auch grössere Ausmaße annehmen können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden war an allen Messstellen eine deutliche Setzung der Schneedecke zu beobachten. Vor allem durch die um diese Jahreszeit schon starke Einstrahlung hat dabei auch die Festigkeit zugenommen. Während die Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen häufig feucht und durch die nächtliche Ausstrahlung oberflächlich verharst ist, entstanden hochalpin durch kräftige Winde wieder neue Tribschneeablagerungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hoch mit Zentrum über den Britischen Inseln beeinflusst zunehmend das Wetter im Alpenraum.

Die meisten Gipfel sind schon am Vormittag frei, es herrscht wunderschöne Fernsicht. Es weht schwacher bis mäßig starker Wind aus Ost bis Nord. In der Früh ist es sehr kalt, doch dann wird es auf den Bergen heute massiv wärmer: die Temperaturen steigen in 2000m von -10 auf -4 Grad, in 3000m von -17 auf -7 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair